

# Presseinformation

## Moskauer Grand Slam als Generalprobe

**21.08.2013: Beachvolleyball-Nationalduo Holtwick/Semmler startet in Russland**

Ein Grand Slam ist eins der wichtigsten Turniere im Rahmen der FIVB-Veranstaltungen, so sehen es auch Katrin Holtwick und Ilka Semmler, die ab Donnerstag im Hauptfeld des Grand Slams in Moskau starten. Diesen Events wird regelmäßig Priorität eingeräumt, da sie ein Kräftemessen mit den weltbesten Teams bedeuten. Dennoch steht die achte Auflage in diesem Jahr unter dem Vorzeichen einer Generalprobe für die am 30. August beginnenden Deutschen Meisterschaften in Timmendorfer Strand, Holtwick/Semmler als Titelverteidigerinnen gefordert sind.

„Natürlich haben wir die Deutschen Meisterschaften schon im Hinterkopf“, sagt Katrin Holtwick, „wir sind ja in der Planung immer ein bis zwei Wochen voraus.“ Dennoch gelte es aber, diese Woche sportlich gesehen erst einmal mit guten Ergebnissen zu schmücken. Holtwick/Semmler spielen bereits zum sechsten Mal in der russischen Hauptstadt, ihre bisherigen Platzierungen lauten 9, 4, 9, 17 und wieder 9. „Wir spielen hier immer recht ordentlich, es kann also losgehen.“

Gespielt wird im Vodny Stadium Beach Sports Center, wo sich von Donnerstag bis Sonntag 32 Frauen-Duos um jede Menge Weltranglistenpunkte und ein Gesamtpreisgeld von 220.000 US-Dollar bewerben.

Katrin Holtwick und Ilka Semmler werden als Weltranglisten-Zweite wieder eine Topplatzierung in der Setzliste erhalten. Zudem durften sie am letzten Wochenende den ersten Turniersieg der Saison 2013 bejubeln. Beim Super Cup der smart beach tour in Kühlungsborn gewannen sie im Endspiel das Duell gegen die Weltranglisten-Vierten und frischgebackenen Europameisterinnen Schwaiger/Schwaiger aus Österreich glatt in zwei Sätzen. „Eine schöne Erfahrung, die wir mitnehmen für die nächsten Aufgaben“, so Holtwick. Unmittelbar nach der Siegerehrung waren die Deutschen Meisterinnen zurück nach Berlin gefahren, von wo aus sie am Montag bereits nach Moskau geflogen sind. Gefeierte werden kann später, vielleicht ja wieder nach der DM an der Ostseeküste.

